

Traumhafte Bedingungen am Kreisspieltag in Oberkulm

Am Samstag, 2. September fand in Oberkulm der Kreisspieltag des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm statt.

Bei strahlendem Sonnenschein spielten 5 Damentteams, 6 Mixedmannschaften und 7 Herrengruppen um den Tagessieg und somit um den Kreismeistertitel im Volleyball. Auch wurden im Kreissteinstossen die stärksten Turnerinnen und Turner erkoren.

Die Damen spielten eine Vor- und eine Rückrunde.

Nach einem zähen Start, bei dem die Unterkulmerinnen noch klar beide Sätze gegen Teufenthal 1 verloren, blieben sie in den folgenden 7 Partien immer siegreich und holten den Kreismeistertitel.

Dahinter lieferten sich die beiden Teufenthalerinnenteams umkämpfte Duelle.

In der Vorrunde gewannen beide Teams gegeneinander je einen Satz, doch in der Rückrunde hatte Teufenthal 2 zweimal das Nachsehen. So landete Teufenthal 1 auf dem 2. und Teufenthal 2 schliesslich auf dem 3. Platz. Die Entscheidung um Platz 3 und 4 war eng, wiesen nämlich auch die Erlinsbacherinnen 6 Punkte auf ihrem Konto aus, doch bei Teufenthal 2 landeten 54 Bälle mehr im Feld der Gegnerinnen als bei den Aaretalerinnen. Der DTV Hirschtal zeigte Kämpferinnenherz. Die 4 Punkte auf der Schlussrangliste zeigen nicht auf, wie eng die Partien teilweise waren und wie knapp sie dann leider verloren gingen.

Im Mixedvolleyballturnier galt es, den Seriensieger aus Küttigen zu fordern. Diese Herausforderung nahm der SVR Reinach an und konnte im Startspiel den 1. Satz gewinnen. Auch dem STV Oberkulm gelang das Kunststück, den eingespielten Küttigern einen Satz abzuluchsen. Doch dabei blieb es.

Nach der Vorrunde hatten sich Küttigen 8 Punkte und Gontenschwil und Oberkulm je 7 Punkte ergattert. Dahinter folgten Reinach mit 5 Punkten und Gränichen und Unterentfelden mit 2 und einem Punkt. Da das Punkteverhältnis von Gontenschwil um 20 Zähler besser war, schafften es die Oberwynthaler gegen Küttigen in den grossen Final. Das Heimteam kämpfte im kleinen Final gegen Reinach um den Bronzeplatz. Mit 25:21 und 25:17 gewann der STV Oberkulm das Spiel um Rang 3 recht klar. Der STV Gontenschwil verlangte den Titelverteidigern aus Küttigen alles ab. Beide Teams konnten im Final einen Satz für sich entscheiden. Im Entscheidungssatz setzte sich der STV Küttigen dann mit 15:10 gegen den STV Gontenschwil durch. Das Rangspiel um Platz 5 und 6 konnte der STV Gränichen gegen den TV Unterentfelden in 2 Sätzen für sich entscheiden.

Bei den Herren nahm die Männerriege des STV Oberkulms die Herausforderung an, gegen 6 deutlich jüngere Turnerteams anzutreten und bereicherte mit ihrer Erfahrung und ihrem Humor das Turnier. Trotz grossem Kampfgeist und teils ganz knappen Entscheidungen konnten die Männer keinen Satz gewinnen. Doch ganz nach dem Motto: "Die Letzten werden die Ersten sein!", ergatterte sich die Männerriege Oberkulm mit 0 Punkten ganz klar den Pechvogelpreis.

Nach der sensationellen Vorrunde stand der TV Oberkulm mit 11P. klar an der Spitze des Klassements und deshalb sicher als Finalteilnehmer fest. Die Titelverteidiger aus Unterkulm hatten sich, gleich wie der TV Unterentfelden, 9 Punkte erspielt. Dahinter folgten Teufenthal 3 mit 6 Punkten, Teufenthal 1 mit 4 Punkten und Teufenthal 2 mit 3 Punkten. Da die Unterkulmer 57 Bälle mehr im Feld der Gegner

untergebracht hatten, kam es zum wiederholten Male zum grossen Finalspiel zwischen Unter- und Oberkulm. Wie immer konnten die Zuschauenden eine ultra spannende Partie beklatschen. Die Unterkulmer gewannen den 1. Satz knapp mit 26:24, den 2. Satz holten sich die Oberkulmer mit 25:21. Wie ging wohl das Tiebreak aus? 15:7 für den Titelverteidiger.

Mit 25:14 und 25:23 holte sich die junge Mannschaft aus Unterentfelden den 3. Platz.

Bei der Traditionssportart Kreissteinstossen fehlten in diesem Jahr die starken Bibersteiner und auch der Titelverteidiger aus Küttigen war nicht anwesend.

So stand die Tür für Thomas Ruf, den letztjährigen Zweitplatzierten und OK-Präsidenten des diesjährigen Kreisspieltages, weit offen. Er packte seine Chance und wurde mit einer Weite von 5.51m Sieger der Männerkategorie. Bei den Frauen konnte Katrin Stirnemann vom SVR Reinach ihren Sieg vom Vorjahr wiederholen. Sie stiess den 12kg schweren Frauenstein auf 4.48m.

Für die „Sie und Er Kategorie“ taten sich Gabriela Maurer und Thomas Ruf vom STV Oberkulm zusammen. Mit einer Gesamtweite von 8.93m holten sie den traditionellen Siegerstein.

Neben Petrus sorgten viele Helfende des ganzen STV Oberkulms für einen gelungenen Kreisspieltag. Sei es mit den feinen Angeboten der Festwirtschaft oder beim Ausklingen des Tages in der Bar mit der Musik des DJs „geile Eule“:

Die Spielkommission des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für ihren sportlichen Einsatz, dem diesjährigen Organisator STV Oberkulm sowie allen, die in irgendeiner Weise zu diesem tollen Anlass beigetragen haben.

Für die Spielkommission des Kreisturnverbandes Aarau-Kulm

Simone Stadler